

Einladung zum 2. Hafenarbeitstag am Sa. 19.03.2015

Hallo ihr arbeitswütigen Wassersportler,

nachdem sich die Durchtrainierten und Kälteunempfindlichen unter uns am 1. Hafenarbeitstag in diesem Jahr die frische Luft bei gefühlten 2°C und zeitweiligem Nieselregen um Nase und Ohren wehen ließen und sich warm arbeiten durften, laden wir hiermit zum **2. Hafenarbeitstag** am kommenden **Samstag, den 19.03.2015 ab 09:00 Uhr** ein.

Der Wetterbericht kündigt erfrischende 9°C an und zumindest eine Stunde Sonne. Ansonsten eher trübes, aber trockenes Wetter. Nun, ins Schwitzen kommt man bei diesen Temperaturen nicht wirklich, es sei denn man verausgabt sich an den vielfältigen landschaftspflegerischen Maßnahmen mit Steine schleppen, Pflaster verlegen usw.

Doch Pflege bedeutet nicht, dass wir unser Gelände in einen Steinbruch verwandeln, sondern dass wir unseren Yachthafen optisch schöner, gepflegter und sicherer gestalten. Alle Arbeiten sind im Hafenarbeitsplan verzeichnet. Er ist gegenüber der vorletzten Woche redigiert worden. Dass trotzdem etliche Punkte noch offen sind, zeugt nicht vom mangelnden Einsatzwillen der Beteiligten, sondern vom Umfang der Arbeiten.

Der „neue“ Jollen-Steg soll vollendet werden und zu seinem Liegeplatz eingeschwommen und verankert werden. Das Einschwimmen wird natürlich wieder Georg Thiel genannt „Schorsch“ mit fachmännischer Übersicht und der gebotenen Lautstärke besorgen.

Wenn wieder viele Hände anpacken, dann werden wir viele der anliegenden Arbeiten erledigen können.

Und sind die Arbeiten ebenso erledigt wie wir, dürfen wir uns auf einen leckeren Eintopf freuen, der dann wieder von unseren aktiven Frauen, allen voran Christel Schneider aufgetischt wird.

Hafenlieger und Vereinsmitglieder bestätigen mir immer wieder, dass die Arbeiten - obwohl anstrengend - Spaß gemacht haben und man bei der Arbeit auch noch nette bisher unbekannte Mitglieder kennengelernt hat.

Die Arbeitsliste findet ihr auf unserer homepage (www.yachthafen-trier.de)

Es freut sich auf euren Tatendrang

die Hafenverwaltung
Bernhard Heimbach, Martin Hammen und Lutz Malchow